

## **Zuchtviehversteigerung 23. Februar 2017 in St.Donat Positiver Start ins neue Jahr**

Ein volles Haus, 150 ausgebebene Winker und drei Handelsfirmen brachten eine positive Stimmung und einen guten Verlauf zum Jahresauftakt der Zuchtrinderversteigerung am 23. Februar in St. Donat. Das kleine Angebot von 123 Zuchtrindern konnte das hohe Kaufinteresse, vor allem bei den weiblichen Tieren, nicht abdecken.

Das zufriedenstellende aber in der Milchleistung stark streuende Angebot an Kühen in Milch konnte bis zum Schluss flüssig verkauft werden. Den Tageshöchstpreis von € 2.200,00 erzielte eine elegante leistungsbetonte GS Heiduck-Tochter aus dem Zuchtbetrieb Seidl Gottfried, Neumarkt (Käufer: Mischkounig Karin, Köttmannsdorf).

Das kleine Angebot an Kalbinnen konnte die aktuell sehr erfreuliche und rege Nachfrage nicht decken und führte dadurch zu sehr ansprechenden Preisen. Den höchsten Zuschlagspreis erhielt mit € 2.300,00 eine sehr gut bemuskelte und korrekte Rotglut-Tochter aus dem Zuchtbetrieb Kronawetter Andreas, Zlan (Käufer: Hartleb Engelbert, Knittelfeld). Zwei sehr elegante Holsteinkalbinnen wechselten um durchschnittlich € 2.030,00 den Besitzer.

Die Jungkalbinnen und vor allem das im Exterieur und in der Entwicklung gute Angebot an Zuchtkälbern konnte aufgrund der sehr lebhaften Nachfrage flüssig abgesetzt werden. Die Kuhkälber erzielten einen positiven Durchschnittspreis von € 616,00.

Verhalten und sehr qualitätsbezogen war hingegen die Nachfrage nach den Herdebuchstieren. Von 24 Stieren wurden 15 um durchschnittlich € 2.410,00 zur Zucht verkauft.

Der nächste Zuchtviehmarkt findet am 06. März 2017 in Traboch statt.